

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 09 | November 2024

34. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

Regionale Feuerwehr Leibstadt sucht Verstärkung Rückseite



WIR SUCHEN DICH

Regionale Feuerwehr Leibstadt

Wir brauchen Verstärkung!
Du denkst, du hast das Zeug für einen Einsatz bei der Feuerwehr?

Dann melde dich jetzt!
kommando@rfl.ch



Verwaltung

Larissa Knecht, Prüfungserfolg

Ratsstube Leibstadt

Michaela Vögeli, neue Frau Gemeindeammann

Ratsstube

Traktanden Gemeindeversammlungen



«Wir wachsen»

Jetzt ist es also auch in Full-Reuenthal so weit; wir sind über 1000 Einwohner und damit fast schon «gross». Man merkt das, wenn man nicht mehr alle Leute kennt, die man auf der Strasse trifft oder wenn man sieht, wie viele neue Gesichter in der Badi sind.

Apropos Badi; auch wenn der Anfang der Badisaison wettertechnisch recht zu wünschen übrig liess, so war ab Ende Juni die Saison doch absolut erfreulich. Insbesondere in den Sommerferien waren deutlich mehr Familien anzutreffen als in anderen Jahren. Der Schwimmkurs fand tatsächlich mal bei absolut sommerlichen Temperaturen statt, so dass die Kinder ihre Neoprenanzüge zu Hause lassen durften und die Bademeister/innen sehr lange Arbeitstage hatten. An dieser Stelle wieder einmal ein grosses Dankeschön an das Bademeister-Team, welches im nächsten Jahr durch Célia Naima Bourouba ergänzt wird, da Benjamin Stoll dann sein Studium abschliessen und nur noch als Springer zur Verfügung stehen wird. Es ist eine Freude, mit diesen Personen zusammenzuarbeiten.

Apropos Wachstum und gross; wenn eine Gemeinde wächst, muss auch die Infrastruktur angepasst werden. Unsere beiden Schulhäuser sind in die Jahre gekommen und müssen saniert werden. Wenn man

eine Sanierung macht, muss man auch etwas weiter voraus blicken. Was bedeutet das für Full-Reuenthal? Bislang haben wir 6 Klassen in 4 Abteilungen geführt. Nächstes Jahr werden wir für 2 Jahre 5 Abteilungen haben und deshalb eine Klasse in Leibstadt beschulen. Das kann auch in Zukunft passieren. Eigentlich ist es zu erwarten, dass wir in 5–10 Jahren 5 Abteilungen, später vielleicht gar 6 Abteilungen haben werden. Wenn wir unseren Standort halten wollen, müssen wir bei einer Renovation auch den Platz beachten. Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung ist am Aufgleisen dieser Planung mit Unterstützung eines externen Beraters. Dieses Thema dürfte uns wohl die nächsten 3–5 Jahre sehr beschäftigen. Hoffentlich gelingt's!

Herbstliche Grüsse
Frank Stoll, Gemeinderat

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.



 **75 Jahre**
10. Oktober, Bernadette Kuhn

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
4. Oktober, Heinz und Verena Rösch

 keine Gratulationen

80 Jahre
23. September, Erika Frey

Gratulationen 2025

Die Gratulationen werden auch im kommenden Jahr wiederum abgedruckt. Der Gemeinderat wird folgende Alters- und Hochzeitsjubiläen entsprechend würdigen:

Altersjubiläen
75, 80, 85, 90, 91 Jahre und älter (jährlich)

Hochzeitsjubiläen
50, 60, 65, 70 Ehejahre und mehr (jährlich)

Bei den vorgenannten Jubiläen erfolgt die Publikation im Mitteilungsblatt automatisch. Jubilare, welche NICHT im Mitteilungsblatt aufgeführt werden möchten, werden gebeten, dies frühzeitig (mind. 1 ½ Monate vor Jubiläum) der Gemeindekanzlei zu melden.

Gratulationen 2025

Die Gratulationen werden auch im kommenden Jahr wiederum vorgängig abgedruckt. Der Gemeinderat wird folgende Alters- und Hochzeitsjubiläen entsprechend würdigen:

Altersjubiläen
75, 80, 85, 90, 91 Jahre und älter (jährlich)

Hochzeitsjubiläen
50, 60, 65, 70 Ehejahre und mehr (jährlich)

Bei den vorgenannten Jubiläen erfolgt die Publikation im Mitteilungsblatt automatisch. Jubilare, welche NICHT im Mitteilungsblatt aufgeführt werden möchten, werden gebeten, dies frühzeitig (mind. 1 ½ Monate vor Jubiläum) der Gemeindekanzlei zu melden.

Wahl von Michaela Vögeli als Frau Gemeindeammann

Am Wahlsonntag vom 20. Oktober wurde Gemeinderätin Michaela Vögeli mit 200 Stimmen, von insgesamt 234 Stimmen, als Frau Gemeindeammann gewählt. Ihr neues Amt wird sie am 1. Januar 2025 antreten.



Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Leibstadt gratulieren Michaela Vögeli ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihr für die neue Herausforderung viel Erfolg, Ausdauer, Mut, Entschlossenheit und Freude.

Zweiter Wahlgang von zwei Mitgliedern des Gemeinderates

Da für die beiden Mitglieder des Gemeinderates im ersten Wahlgang vom 20. Oktober keine Wahl zustande gekommen ist, findet am 15. Dezember der zweite Wahlgang statt, sofern keine stille Wahl erfolgen kann.

Schulbesuch der heutigen 4. Klässler für zwei Jahre in Leibstadt – Korrektur

Leider hat sich bei unserem Text im letzten Mitteilungsblatt ein Fehler eingeschlichen. Hiermit stellen wir wie folgt richtig: Vor dem Entscheid hatte ein Gespräch mit einigen Eltern der heutigen 4. Klässler stattgefunden. Die Elternmitwirkung war nicht involviert. Unter den Eltern waren Personen anwesend, welche gleichzeitig auch in der Elternmitwirkung dabei sind. Diese haben jedoch nicht als Vertretung der Elternmitwirkung am Gespräch teilgenommen. Für den Fehler im letzten Mitteilungsblatt entschuldigen wir uns.

Ersatzwahl Mitglied Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, Anmeldeverfahren für den 1. Wahlgang vom 9. Februar 2025

Sven Spitzli hat als Mitglied der Finanzkommission demissioniert. Die Ersatzwahl wurde auf Sonntag, 9. Februar 2025 angesetzt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis am Freitag, 27. Dezember 2024, 12 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Wird nicht mehr als eine wählbare Kandidatin bzw. ein wählbarer Kandidat vorgeschlagen, so wird mit der Publikation des Namens dieser Person eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird die oder der Vorgeschlagene vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Dampfloch-Depot Full Immo, c/o Walter Wettstein AG, diverse Erweiterungsbauten (teilweise schon ausgeführt), ein Beton-Waschplatz, eine zusätzliche Einfriedung entlang der Parzellengrenze, Parz. Nr. 2104, Industriestrasse
- › Chiresa AG, Verlegung Propangastank, Parz. Nr. 1700, Industriestrasse
- › Chiresa AG, Ertüchtigung der Abluftreinigungsanlage BKW mit DFTO, Parz. Nr. 1700, Industriestrasse

Arbeitsvergabe

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für den Ersatz des Wegkreuzes Brühelhalde an die HOBAX GmbH, Leibstadt (ehemals Thomas Vögele Zimmerei GmbH) vergeben.

Célia Naima Bourouba, Wahl als Bademeisterin

Der Gemeinderat hat Frau Célia Naima Bourouba, wohnhaft in Leibstadt, als neue Bademeisterin für das Schwimmbad Full gewählt. Sie wird ihre Stelle am 1. Januar 2025 antreten. Wir sind überzeugt, mit Frau Bourouba eine kompetente Bademeisterin gewonnen zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Reuenthaler Plateau, Erdfall vom 20. Februar 2024, Resultate geophysikalische Messungen, Anpassung Gefahrenbereich und Aufhebung Umlei- tung Richtung Chrützli

Am 20. Februar 2024 ereignete sich auf dem Reuenthaler Plateau wenig südlich des Aussichtspunkts «Chrützli» ein grösserer Erdfall. Das Gebiet im Umkreis des Einsturzlochs ist seither weiträumig abgesperrt. Im August 2024 wurden durch die Firma Geozx auf einer Fläche von rund 6 Hektaren geophysikalische Messungen durchgeführt. Dabei kamen zwei unterschiedliche Messverfahren zum Einsatz, um die Beschaffenheit des Untergrundes und das allfällige Vorhandensein von Hohlräumen bis in eine Tiefe von rund 30 m zu erfassen. Die Messungen zeigten, dass im Untersuchungsgebiet im gegenwärtigen Zustand mit grosser Wahrscheinlichkeit keine weiteren grösseren, einsturzgefährdeten, oberflächennahen Hohlräume vorhanden sind. Einzelne Verdachtsmomente wurden Ende September 2024 mittels Baggersondierungen noch zusätzlich überprüft, wobei dabei aber ebenfalls keine grösseren Hohlräume nachgewiesen wurden.

Die geophysikalischen Messungen zeigten zudem eindeutig, dass sich der Erdfall vom 20. Februar 2024 exakt am Rand der seit 2016 festgestellten Absenkung ereignete. Dieser Randbereich liegt am Übergang von Festgestein zu Lockergestein, wo derzeit nach wie vor Bewegungen im Untergrund stattfinden. Aufgrund des noch andauernden Senkungsprozesses und der damit verbundenen Dynamik stellen die aktuellen geophysikalischen Messungen nur eine Momentaufnahme dar und es besteht im erwähnten Randbereich prinzipiell auch künftig ein gewisses Risiko von grösseren Erdfällen. Die Zone um diesen Randbereich der Absenkung kann deshalb bis auf weiteres nicht für die Bewirtschaftung freigegeben werden und muss gesperrt bleiben. Die gegenwärtige Sperrfläche kann jedoch verkleinert und der am Waldrand verlaufende Feldweg wieder für den Verkehr freigegeben werden. Ausserhalb des Sperrgebiets kann das Risiko grösserer Erdfälle als sehr gering eingestuft werden. Trotzdem können aber auch dort kleinere Erdfälle oder Dolinen, wie sie schon früher beobachtet wurden, ohne Vorwarnung auftreten.

Eine geophysikalische Wiederholungsmessung im Sperrgebiet ist in ca. 1 Jahr angedacht. Erst nach einer oder sogar mehreren Wiederholungsmessungen können Veränderungen im Untergrund und allfällige neue sich öffnende Hohlräume zuverlässig erkannt werden.

Einladung zur Gemeindeversammlung

An der nächsten **Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 7. Juni 2024
2. Budget 2025
3. Verschiedenes

An der nächsten **Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2024
2. Zukünftige Wasserbeschaffung
 - 2.1 Projektierungskredit CHF 180'000 inkl. MWST für den Anteil am neuen Grundwasserpumpwerk Eichacher in Full-Reuenthal mit Anschlussleitung
 - 2.2 Projektierungskredit CHF 145'000 inkl. MWST für den Netzverbund mit der Wasserversorgung Full-Reuenthal (Anteil Leibstadt)
3. Zusatzkredit CHF 190'000 inkl. MWST für die Wasserleitung im oberen Abschnitt der Neuweltstrasse im Zusammenhang mit dem Projekt Sanierung Neuweltstrasse
4. Kredit CHF 160'000 inkl. MWST für die Beschaffung eines Mehrzwecktraktors
5. Budget 2025
6. Kreditabrechnung Sanierung Bushaltestelle «Milchhüsl» am Schmiedeweg mit Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz
7. Überarbeitung Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung
8. Einbürgerung Jens Fischer
9. Beantwortung Überweisungsantrag betreffend Mehrwert externe Fachstelle Bau und Bearbeitung Kleinbaugesuche bis Einfamilienhaus durch die Gemeindeverwaltung
10. Verschiedenes

Einladung zur Gemeindeversammlung

An der nächsten **Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2024
2. Zukünftige Wasserbeschaffung, Grundwasserpumpwerk Eichacher, Projektierungskredit CHF 115'000 inkl. MWST für den Ausbau der Druckzone Full und den Netzverbund mit der Wasserversorgung Leibstadt (Anteil Full-Reuenthal)
3. Budget 2025
4. Kreditabrechnung Verlegung Wasserleitung im Gebiet Fahrhäuser
5. Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung
6. Einbürgerung Juan Rodriguez Bohorquez und Maria Rodriguez Perez
7. Verschiedenes



Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen

Am nächsten Abstimmungstermin vom **24. November** kann die Stimmbevölkerung über folgende Vorlagen entscheiden:

Eidgenössische Vorlagen

- › Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen
- › Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)
- › Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)
- › Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)

Kantonale Vorlage

- › Aargauische Volksinitiative «Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)» vom 7. Februar 2023

Einweihung Leo-Kalt-Weg, Herzliche Einladung

Der im August 2024 verstorbene Leo Kalt hat in seinem Schaffen überdurchschnittlich viel zum Kulturellen und zum Vereinsleben in der Gemeinde Leibstadt beigetragen. Er und sein Wirken sollen unvergesslich bleiben. Als ehrendes Andenken hat der Gemeinderat, auf Antrag des Eselclubs, beschlossen, den Weg am neuen Bach im Gebiet Vogelmatte (Parz. Nr. 2527) als Leo-Kalt-Weg zu taufen.

Zur öffentlichen Einweihung laden wir Sie ein, auf **Montag, 11. November, 18 Uhr, direkt beim Leo-Kalt-Weg.**

Nach einer offiziellen Begrüssung durch den Gemeinderat erfolgt die musikalische Umrahmung durch die Seifesüder. Anschliessend wird ein Apéro ausgeschrieben.

Der Gemeinderat freut sich, im Sinne von Leo mit vielen Gästen anzustossen.

Grüngutentsorgung, neue Eigentümer Strickhof

Per 31. Dezember 2024 hat René Stefani den Vertrag über die Grüngutannahme mit der Gemeinde Full-Reuenthal gekündigt. In den vergangenen Jahren konnte die Gemeinde stets auf eine gut funktionierende Grüngutannahme zählen und möchte sich bei René Stefani herzlich für die langjährige und gute Zusammenarbeit bedanken.

Ab dem 1. Januar 2025 übernehmen Django und Sabine Hegglin die Grüngutannahme auf dem Strickhof. Die Grüngutannahme wird wie bisher fortgeführt, für die Bevölkerung ändert sich nichts. Der Gemeinderat Full-Reuenthal ist überzeugt, mit Django und Sabine Hegglin kompetente Nachfolger gefunden zu haben, und möchte ihnen bereits heute seinen herzlichen Dank aussprechen.

Jugend- und Dorffest, Herausgabe Festgläser

Das Jugend- und Dorffest vom 28. bis 30. Juni ist noch in bester Erinnerung. Als Souvenir an diesen tollen Anlass hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Festgläser zu beziehen.



Die Einwohnerinnen und Einwohner von Leibstadt können **am Samstag, 9. November, 10 bis 12 Uhr, bei der Entsorgungsstelle** gratis max. 12 Gläser pro Haushalt vor Ort abholen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich Ihr Festglas. «Es hüt solangs hüt!»



Seniorenausflug

Am Freitag, 27. September durften rund 50 Seniorinnen und Senioren zum Seniorenausflug begrüsst werden. Nachdem alle eingestiegen waren ging die Fahrt los. Unterwegs war die Gruppe mit einem grossen Car sowie einem kleinen Mercedes-Büsli. Ebenfalls nahmen drei Gemeinderäte sowie zwei Mitarbeitende von der Spitex «Regio-Kirchspiel» teil.

Anders als in den vergangenen Jahren ging die Fahrt ins Blaue ein wenig länger. Es war auch kein Kaffeehalt eingeplant, denn das Ziel war das Stanserhorn. Die erste Bahn ging um 11:10 Uhr und die Zweite gleich darauf. Der erste Teil der Bahn führte mit einer Standseilbahn zur Mittelstation. Danach ging es weiter in der einzigartigen «Cabrio-Bahn». Eine Luftseilbahn, die einen geschlossenen unteren Teil sowie einen offenen oberen Teil hat. Die Seniorinnen und Senioren waren erfreut über die spezielle und einzigartige Fahrt. Auch wenn das Wetter zuerst nicht gut ausgesehen hat, war die Aussicht auf der Bahn und auf dem Gipfel wunderschön. Gegen Mittag zog dann aber ein Nebel auf und es kam vereinzelt zu Regenfällen.

Im Drehrestaurant des Stanserhorns gab es Zmittag, wo feine Älplermagronen serviert wurden. Um viertel vor zwei wartete schon das Nachmittagsprogramm. Ehrenamtliche Ranger teilten die Seniorinnen und Senioren in zwei Gruppen auf und zeigten ihnen die Gegend. Die Ranger erzählten über die Geschichte der Bahn, die Flora und Fauna im Gebirge und über die Technik der «Cabrio-Bahn».

Am späten Nachmittag ging das erste Bähnli den Berg herab und die Reise zurück nach Full-Reuenthal startete. Auch wenn das Wetter über den ganzen Tag nicht hervorragend war, kann dennoch von einem gelungenen Ausflug gesprochen werden. Das Erlebnis mit der «Cabrio-Bahn» und die Rangerführung war einmalig.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Spitex «RegioKirchspiel» für die Unterstützung auf der Reise sowie beim Unternehmen «Suter Carreisen & Bossart» für die reibungslose Organisation.

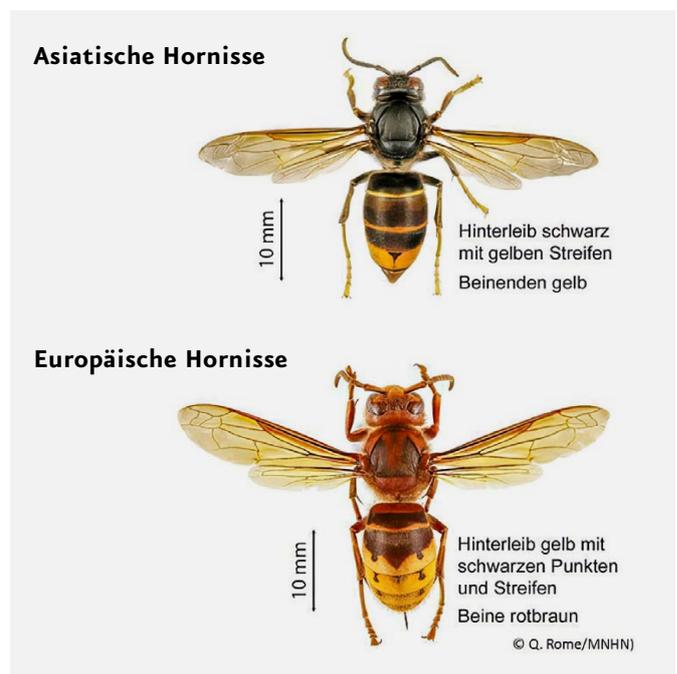
Asiatische Hornisse

Asiatische Hornissen sind invasive Neozoen, die ursprünglich aus dem indochinesischen Raum stammen. Im Jahr 2017 wurden die ersten Individuen in der Schweiz gesichtet, seit 2022 auch im Kanton Aargau. Asiatische Hornissen gefährden die heimische Biodiversität, insbesondere Wildbienen und Honigbienen.

Die Asiatischen Hornissen sind seit dem Spätsommer daran, aus dem Primärnest in ein deutlich grösseres Sekundärnest zu ziehen. Die Sekundärnester werden in der Regel hoch oben in Baumkronen gebaut. Das Hornissenvolk wächst und die Jungköniginnen schlüpfen. Nun benötigen die Asiatischen Hornissen viel proteinhaltiges Futter (Wild- und Honigbienen sowie weitere Insektenarten), um ihre Larven zu ernähren. Die Nestsuche wird durch Imkerinnen und Imker und weitere Interessierte organisiert. Mittels Triangulation und Telemetrie (Besenderung von Hornissen) wird versucht, die Nester zu lokalisieren, um sie in einem zweiten Schritt entfernen zu können. Für die Entfernung von Nestern ist die Koordinationsstelle Neobiota zuständig. Gefundene Nester werden von Fachleuten sicher entfernt.

Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verlangsamen und Schäden zu verhindern, fordern wir Sie auf, verdächtige Hornissen sowie Verdachtsfälle von Primär- und Sekundärnestern unbedingt der Imkerei Egli, Stefan Egli, 079 244 81 23 oder der Gemeindekanzlei 056 267 63 40 / kanzlei@leibstadt.ch zu melden.

Die Meldungen sollten noch im Herbst erfolgen, im Winter überwintern die Hornissen an geschützten Orten und können nicht mehr entfernt werden.



Gratulation zum Prüfungserfolg

Larissa Knecht, Gemeindefschreiberin I, hat kürzlich den einjährigen Weiterbildungskurs CAS Öffentliches Gemeinwesen, Leadership und Management an der Fachhochschule Nordwestschweiz erfolgreich abgeschlossen.



Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren ihr zum Prüfungserfolg herzlich und wünschen ihr an ihrem anspruchsvollen Arbeitsplatz weiterhin viel Freude und Erfolg.

Forderungen an die Gemeinde

Wir bitten alle Lieferanten, Funktionäre, Kommissionsmitglieder usw. allfällige Forderungen für das Rechnungsjahr 2024 gegenüber den Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal baldmöglichst der Abteilung Finanzen einzureichen. Abrechnungen oder Forderungen, welche nach dem **30. November** eingereicht werden, können frühestens im Januar 2025 ausbezahlt werden.

Die Auszahlungen sollen noch termingerecht im laufenden Rechnungsjahr erfolgen können. Bei Fragen oder Unklarheiten erteilt Ihnen der Leiter Finanzen, Robert Keller, 056 267 63 50, gerne Auskunft.

Kreisschule Leibstadt
und Full-Reuenthal
www.klfr.ch



Mitarbeiterausflug

Bei strahlendem Herbstwetter und bester Laune brach eine Gruppe von zehn abenteuerlustigen Frauen zu einem unvergesslichen Ausflug auf. Drei Kanus, beladen mit einer Mischung aus Vorfreude und unterschiedlicher Paddelerfahrung, wurden am idyllischen Nachtigall Strand in Leibstadt zu Wasser gelassen. Die Fahrt begann – jede Frau ausgerüstet mit einem Paddel und einer Portion Entschlossenheit. Einige steuerten ihre Kanus elegant und souverän durch die Strömung, während bei anderen der chaotische Padderrhythmus das Boot immer wieder sanft ins Wanken brachte. Doch genau das machte den Reiz des Abenteuers aus!



Am Dreispitz legte die Truppe eine wohlverdiente Pause ein. Und was wäre ein echter Ausflug ohne ein spritziges Highlight? Mit einem prickelnden Glas Sekt in der Hand und köstlichen Häppchen auf der Zunge liessen es sich alle im Schatten gut gehen. Der Höhepunkt des Stopps war aber eine Kollegin, die sich furchtlos – oder vielleicht nur zu waghalsig – in die kühlen Fluten des Rheins stürzte. Ihre tapfere Miene verriet, dass sie den Spass ihres Lebens hatte.

Gut gelaunt und erfrischt wurde die Fahrt fortgesetzt. Die Natur präsentierte sich in all ihrer Pracht: goldenes Laub, funkelnde Wasseroberflächen und ein Hauch von Abenteuerlust in der Luft.

Die nächste Herausforderung liess nicht lange auf sich warten: In Laufenburg hiess es, die Boote herauszuheben, um sie nach einem Fussmarsch von 500 Meter wieder ins Wasser zu setzen. Doch was ist schon eine kleine Anstrengung, wenn man gemeinsam als Team agiert? Mit vereinten Kräften meisterten die Frauen auch diese Aufgabe – und das Abenteuer ging weiter.

Der letzte Abschnitt bis Murg war dann pure Entspannung. Die Sonne neigte sich dem Horizont zu und tauchte die Landschaft in ein sanftes, goldenes Licht. Zufrieden und erfüllt von den Erlebnissen des Tages setzten die Arbeitskolleginnen die letzten Paddelschläge. Am Ziel warteten bereits einige weitere Mitarbeiterinnen der Kreisschule, um den Abend gemütlich beim gemeinsamen Bräteln ausklingen zu lassen – ein krönender Abschluss für diesen unvergesslichen Tag auf dem Wasser.

Weitere spannende Infos zum Schulalltag unter www.klfr.ch.

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden, um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am zweiten Mittwoch des Monats, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 13. November**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Dorothea Fischer, 056 246 19 68, Edith Schmid, 056 246 12 11, Christine Zbinden, 056 246 18 50.

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Zum Mittagstisch im November laden wir Sie herzlich ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, 21. November um 12:30 Uhr** zum gemeinsamen Mittagessen im «Netzwerk» beim KKL. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Mittag in geselliger Runde.

Die «Chlausfeier» findet am **Donnerstag, 5. Dezember** statt. Reservieren Sie sich bitte dieses Datum.

Bei Fragen, für Neuanmeldungen oder evtl. Abmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Rita Scherer, 056 247 16 22.

Herbstmarsch Döttingen

Am Sonntag, 13. Oktober machten sich fünf Frauen vom DTV und vier Männer vom MTV Leibstadt auf nach Döttingen an den jährlichen Herbstmarsch. Entlang der Marschrouten mussten an acht Posten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Geschicklichkeit, Wissen und manchmal auch etwas Glück waren gefragt. Es mussten grosse Nägel an Angeln so oft wie möglich in Flaschen gebracht, Tannenzapfen in Büchsen an langen Stielen von einer Person zur nächsten weitergegeben, Wasser in einer weiten Pfanne ohne ausschütten transportiert, Schwingerhosen so schnell wie möglich an- und wieder ausgezogen und Bälle geworfen werden. Auch wurden Fragen rund um Döttingen und den Wein gestellt. In der Halbzeit gab es im Sänneloch zur Stärkung Kaffee und Kuchen.

Am Ende des Marsches trafen sich alle Gruppen wieder in der Festwirtschaft in der Turnhalle Döttingen. Alle warteten gespannt auf das Rangverlesen. Der MTV schaffte es auf den 12. Rang, mehr oder weniger dicht gefolgt vom DTV auf dem 23. Rang. Auch dieses Jahr war es ein gelungener Anlass und alle freuen sich bereits jetzt aufs nächste Mal.

Wenn du ebenfalls Freude an der Bewegung hast, dir Geselligkeit und Kameradschaft ebenso wichtig sind, dann sind unsere Vereine genau das Richtige für dich. Fühlst du dich angesprochen, dann komm doch unverbindlich zu einer Schnupperstunde in die Bernowa-Halle. Wir freuen uns auf dich.

- › **MTV/Männerturnverein**
jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr
- › **DTV/Damenturnverein**
jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr





Adventsfenster Full & Reuenthal

01.12.	Familie Kramer	Hauptstrasse 283, Full	Apéro 17 bis 18:30 Uhr
02.12.	Mühlebach Silvia und Kari	Schulweg 394, Full	
03.12.	Familie Senn	Neumatt 467, Full	
04.12.	Zepf Margrith und Roland	Birrhaldenweg 133, Reuenthal	
05.12.	Kämpf Heinz/Walder Stefanie	Rheinweg 455, Full	Apéro 17 bis 19 Uhr
06.12.	Familie Schaub	Schulweg 484, Full	
07.12.	Familie Kreimel	Neumatt 211, Full	
08.12.	Familie Schlegel	Panoramaweg 612, Reuenthal	
09.12.	Familie Kritzner	Weidring 547, Full	
10.12.	Kindergarten Full-Reuenthal	Schulweg 510, Full	
11.12.	Wüst Linea und Jara	Hauptstrasse 462, Full	
12.12.	Keller Christa und André	Birrhaldenweg 385, Reuenthal	
13.12.	Familie Fibier	Panoramaweg 513, Reuenthal	
14.12.	Familie Wächter	Panoramaweg 577, Reuenthal	Apéro 17 bis 18:30 Uhr zusammen mit Familie Fibier
15.12.	Familie Schütz	Sandackerstrasse 462, Full	
16.12.	Tagesstrukturen Full-Reuenthal, Leibstadt und Schwaderloch	Alter Kindergarten, Full	
17.12.	Familie Keller	Sonnenweg 434, Full	
18.12.	Familie Zbinden	Neumatt 617, Full	
19.12.	Familie Schumacher	Neumatt 626, Full	
20.12.	Familie Giaccone	Neumatt 210, Full	Apéro 17 bis 18:30 Uhr
21.12.	Brass Band Full	Eingang Turnhalle, Full	
22.12.	Merki Melanie und Michael	Neumatt 615, Full	
23.12.	Familie Wengi	Unterdorf 40, Full	
24.12.	Kapelle Reuenthal	Reuenthal	

Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Erhalt dieses schönen Brauchs beitragen. Bitte honorieren Sie die Gestalterinnen und Gestalter durch ein oder mehrere Besuche an den Adventsfenstern.



Adventsfenster Leibstadt

Die aufgeführten Familien freuen sich, mit ihren liebevoll geschmückten Weihnachtsfenstern eine wunderbare Adventsstimmung ins Dorf zu zaubern. Die Fenster werden wie folgt geöffnet und bleiben bis zum 31. Dezember jeweils von **18 Uhr bis 22 Uhr** beleuchtet.

01.12.*	Stiftung Pro Leibstadt	Salzwirtli, Oberdorfstrasse 525
02.12.	Familie Scherer / Kalt	Unterbernaustrasse 540
03.12.*	Spielgruppe Sternschnuppe	Bernaustrasse 389
04.12.*	Restaurant Schützen	Klemmstrasse 5
05.12.	Familie Fleuter	Schlosswiese 285
06.12.	Familie Benz	Vogelmattstrasse 677
07.12.*	Familie Scheele	Rheintalstrasse 45b
08.12.*	Familie Hasler	Bächliweg 607
09.12.*	Kindergarten und Primarschule	Eingang Schule
10.12.	Familie Willmann	Aspenweg 351
11.12.	Tagesstrukturen Leibstadt-Full-Reuenthal-Schwaderloch	Eingang Schulhaus Rosenegg
12.12.*	Familie Kuhn	Leuggernstrasse 394
13.12.*	Familie Treier / Siebenhörl	Baumgartenweg 262
14.12.	Familien Lipinska / Wyss	Ahornhof 659
15.12.*	Schulkinder von Y. Zimmermann, Karin Klemm	Pfarrsekretariat
16.12.*	Familie Frei	Bächliweg 640
17.12.	Matthias Gärtner und Melanie Gätzi	Oelhofstrasse 17
18.12.*	Familie Vögele	Obere Mühlehalde 103
19.12.	Familie Steffen / Bani	Ausserdorfweg 81
20.12.	Familie Lerch	Bäumliweg 603
21.12.	Familie Betschmann	Oberdorfstrasse 137
22.12.*	OK Jugend- und Dorffest	Kaninchenstall Fam. Pauletto
23.12.	Familie Leber	Am Sternenplatz 537
24.12.	Yvonne & Markus Kramer	Katholische Kirche

An den mit* markierten Daten sind alle Dorfbewohner herzlich eingeladen, zwischen **18 und 20 Uhr** das Fenster bei Kaffee, Tee, Glühwein oder ... zu bewundern.

Der **Fraueträff Leibstadt** bedankt sich herzlich fürs Mitmachen und wünscht allen Gestaltern und Besuchern eine schöne Adventszeit.





Dampflok-Depot Full
www.dampflokdepotfull.ch



Extrafahrt zum Konstanzer Weihnachtsmarkt am 7. Dezember

Das Dampflok-Depot Full führt Sie im nostalgischen Extrazug von der Nordwestschweiz direkt nach Konstanz. Geniessen Sie die Fahrt in den gemütlichen Abteilen der historischen SBB-Schnellzugwagen (ex-NRE) zum grössten Weihnachtsmarkt am Bodensee. Gezogen wird der Zug von der vereinseigenen Re 421 379.



Erleben Sie den Weihnachtszauber direkt am Bodensee. Tausende Lichter, ein einzigartiges Weihnachtsschiff, über 170 Hütten und eine festlich dekorierte Altstadt kreieren einen magischen Ort. Im weihnachtlichen Lichterglanz lädt der Konstanzer Weihnachtsmarkt als einer der Top 10 der deutschen Weihnachtsmärkte Einheimische und Gäste zum gemütlichen Schlendern. Besondere Genussmomente, Weihnachtsmusik, duftende Leckereien, regionale Spezialitäten sowie zahlreiche individuelle Geschenkideen zaubern ein Fest für alle Sinne auf Konstanzer Art.

Fahrplan Hinfahrt

Bad Säckingen	ab 10:05	Konstanz	ab 17:50
Laufenburg	ab 10:15	Bülach	an 19:15
Koblentz	ab 10:50	Bad Zurzach	an 19:50
Bad Zurzach	ab 11:00	Koblentz	an 20:00
Bülach	ab 11:40	Laufenburg	an 20:40
Konstanz an	an 13:05	Bad Säckingen	an 20:50

Fahrplan Rückfahrt

Der Ticketverkauf erfolgt über www.dampflokdepotfull.ch. Dort finden Sie weitere Informationen zur Fahrt. Die Platzzahl ist beschränkt.

Organisator:

Dampflok-Depot Full, Industriestrasse 170, 5324 Full-Reuenthal,
www.dampflokdepotfull.ch, ticketing@dampflokdepotfull.ch



CEK - Club Eltern und Kind



Hausbesuche Samichlaus

Am **Freitag, 6. Dezember** kommt der Samichlaus nach Leibstadt. Der Club Eltern Kind CEK koordiniert auch dieses Jahr wieder die abendlichen Hausbesuche von Samichlaus und Schmutzli.



Interessierte Familien melden sich bitte bis am 30. November bei Regula Scheele (cekleibstadt@gmail.com oder WhatsApp auf 079 611 90 59), damit wir die Details bekannt geben können.



Der Samichlaus ist wieder unterwegs!

Wie wir aus sicherer Quelle wissen, wird der Samichlaus auch in diesem Jahr wieder in unserer Gegend unterwegs sein und zwar am **Donnerstag, 5. Dezember** in Full und Reuenthal. Gerne kommt er auch wieder bei den Familien zu Hause vorbei!

Die Samichlausbesuche werden von Jungwacht/Blauring Leuggern organisiert. Es ist unser Anliegen, nach dem Vorbild des heiligen Nikolaus, des Bischofs von Myra, den Kindern Freude zu bereiten. Wir wollen mit ihnen ins Gespräch kommen, sie loben aber auch tadeln, wo es angezeigt ist, kleine Geschenke überbringen und so etwas Vorfreude auf Weihnachten mitbringen.

Wenn Sie auch einen Samichlausbesuch bei Ihnen zu Hause wünschen, füllen Sie bitte eine Anmeldung aus, die in den Geschäften in Leuggern (Volg, Denner, Trendblüte, Bäckerei) ausliegen. Nach Anmeldeschluss am Sonntag, 24. November erhalten Sie Bescheid über die definitive Uhrzeit des Besuchs.

Zur **Aussendung des Samichlaus am Donnerstag, 5. Dezember** sind alle herzlich eingeladen! Eltern und Kinder besammeln sich **um 17:30 Uhr** auf dem Parkplatz bei der Lourdes-Grotte (der Anlass findet bei jeder Witterung statt). Dort warten alle gemeinsam auf den Samichlaus und begleiten diesen bis zur Grotte. Während einer kurzen Andacht erhält der Samichlaus seinen Hirtenstab sowie sein grosses Buch. Kinder, die einen Samichlaus-Vers aufsagen oder ein Samichlaus-Lied singen können, erhalten vom Samichlaus und seinen Schmutzli nach der Aussendung Nüssli und Mandarinen, bevor sich der Samichlaus mit seinen Schmutzli auf den Weg macht zu den Kindern nach Hause.



Brassli informiert von der Brass Band Full

Erfolgreiches Kinderkonzert begeisterte Publikum

Am dritten Sonntag im Oktober stand die Kinder- und die Jugendförderung im Mittelpunkt. Vier sehr junge Musikschrler waren bei der Vorbereitung zum Kinderkonzert dabei und konnten fdr diesen Anlass in unsere Fuller Musig integriert werden. Dies markiert einen weiteren Meilenstein in der musikalischen Entwicklung dieser Kinder und zeigt eindrucksvoll, dass die Nachwuchsarbeit in unserem Verein gross geschrieben wird. Dank der Arbeit von Stefan Aegerter, der die Kinder mit viel Leidenschaft und Freude an der Musikschule unterrichtet, finden immer wieder Kinder den Einstieg in dieses erfllende Hobby. Unsere Fuller Musig untersttzt diesen Unterricht fdr Kinder bis zur 6. Klasse mit einem finanziellen Beitrag an die Eltern. Den grosszfigigen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Daniela Kalt zog mit der spannenden Geschichte Klein und Gross in ihren Bann. Die Erzhlung handelte von einer nachbarschaftlichen Freundschaft zwischen Herr Hase und Frau Bdr. Die passende Musik zwischen den einzelnen Episoden war abwechslungsreich gestaltet: zwei Solis, rassige Melodien, sanfte Tne und mitreissende Titel liessen die Geschichte sehr lebendig werden.

Fdr das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Hunger und Gluscht wurden mit leckeren Hotdogs und Kuchen gestillt. Dazu eine Tasse Kaffee, Sirup, Sussmost oder ein Bierchen. Man konnte unter der anwesenden Dorfbevclkerung und den teils von weit her angereisten Zuhrern einen Schwatz machen, whrend Kinder und Jugendliche die verschiedenen Instrumente einer Brass Band unter fachkundiger Begleitung ausprobieren durften. Dieses Angebot wurde im Anschluss an das Konzert rege genutzt. Alle Kinder erhielten zudem ein kleines Give-Away mit auf den Heimweg.



Nach diesem weiteren erfolgreichen Kinderkonzert beginnen nun die Vorbereitungen fdr die traditionellen Weihnachtskonzerte vom 21./22. Dezember. Wenn also im Dorf bald festliche, weihnachtliche Klnge zu vernehmen sind, knnte es sich um Musikanten handeln, die sich in grosser Vorfreude auf diese Konzerte vorbereiten und einstimmen. Sie sind doch auch dabei, oder?

Herzlich, euer Brassli





Das Winzerfest in Döttingen gehört schon wieder der Vergangenheit an. Als achte Formation durften wir am traditionellen Winzerumzug teilnehmen und es ist jedes Jahr ein grandioses Erlebnis von so vielen Zuschauern begrüßt und beklatscht zu werden!

Nun sind wir schon wieder stark mit dem nähernden Jahresende engagiert: Unsere gemeinsamen Unterhaltungskonzerte vom **7./8. Dezember** in der Mehrzweckhalle Leuggern mit dem «Trio Mattermania» verlangt uns einiges ab. Auf unserer Homepage www.brassband-dl.ch steht folgende Beschreibung des originellen Trios:

«Frisch und unbekümmert spielen und singen sich Mänu, Mätü und Simu querbeet durch Mani Matter's Nachlass. Mit viel Gestik, Gesang und einfach genialen Requisiten erweisen die drei dem legendären Berner Troubadour die Ehre und lassen dessen bekannte und unbekannteren Perlen aufleben. Das Trio begeistert mit seiner mitreissenden Energie, seinem Witz und durch die einmalige musikalische Umsetzung der Trouvaillen.»

Sitzplätze können ab Ende Oktober auf www.brassband-dl.ch reserviert werden. Ab Mitte November auch telefonisch (Telefonnummer folgt).

Wir freuen uns sehr, das Trio als unsere Gäste begrüßen zu dürfen und mit Ihnen einen garantiert kurzweiligen Abend in bester Mattermania-Manier erleben zu dürfen!

Unterhaltungskonzert
mit  **BRASS BAND**
DÖTTINGEN-LEIBSTADT
LEUGGERN **und**

Trio Mattermania



Samstag, 7. Dezember 2024 20 Uhr
Sonntag, 8. Dezember 2024 16 Uhr

Mehrzweckhalle Leuggern
Ticketreservation: www.brassband-dl.ch oder telefonisch





«Weisch no?»-Anlass Leibstadt erinnert sich an seine Geschichte

Am Samstag, 19. Oktober, war es endlich soweit: Die junge Kulturkommission gewährte zum ersten Mal einen öffentlichen Einblick in die bis dahin zusammengetragene Sammlung.

Knapp 40 Interessierte haben sich am Nachmittag im Salzwirtli eingefunden. Die überragende Resonanz und unerwartet hohe Anzahl an Besuchern übertraf die Erwartungen und zeigt das grosse Interesse an der kulturellen Vergangenheit unseres Dorfes.

Silvia Brogli eröffnete mit einer herzlichen Begrüssung und besonderem Dank an alle, die die Gründung der Kommission unterstützt haben – allen voran die Gemeinde Leibstadt und die Stiftung Pro Leibstadt. Sie hob den wertvollen Beitrag aller Helfer hervor, die den Weg für dieses Projekt geebnet hatten, bevor sie das Wort an die Referenten übergab.

Im Mittelpunkt der Vorträge standen 65 ausgewählte Fotos aus der beeindruckenden Sammlung von bereits über 700 bis anhin digitalisierten Bildern und Dokumenten. Diese erste Präsentation bot einen spannenden Einblick in die Arbeit der Kulturkommission, die sich der Aufgabe verschrieben hat, die Geschichte Leibstadts lebendig zu halten.

Die Referenten des Nachmittags führten das Publikum mit Begeisterung und Fachwissen durch historische Momente und emotionale Erinnerungen: Werner Hediger, Vorsitzender und langjähriger enthusiastischer Heimatforscher, entführte die Zuhörer in das Jahr 1955 zur Glockenweihe, einem bedeutenden Anlass Mitte des letzten Jahrhunderts in Leibstadt. Mit historischen Fotografien und Notizen aus dem Archiv der Familie Blülle gelang es ihm, den Geist dieser Zeit greifbar werden zu lassen.

Bruno Vögele, Finanzchef der Kommission und gebürtiger Leibstadter, brachte das Publikum mit Anekdoten aus dem Alltag von vor etwa 100 Jahren zum Schmunzeln und Nachdenken – so wurde sichtbar, wie damals in Leibstadt gelebt und geliebt wurde.



Regula Ruch, eine im Dorf ebenfalls bekannte und geschätzte Persönlichkeit, zeigte in ihrem Beitrag zur Geschichte der Leibstadter Schulen eine Vielzahl von Klassenfotos, die bei vielen Besuchern emotionale Erinnerungen an die eigene Schulzeit weckten.

Besonders eindrucksvoll war die rege Beteiligung des Publikums: Bereits nach wenigen Fotos verschmolzen Vortragende und Zuhörer zu einem grossen Gesprächskreis. Namen wurden ausgetauscht, Verwandtschaftsverhältnisse geklärt und vergessene Geschichten neu zum Leben erweckt. Dieser Austausch war für die Anwesenden eine Bereicherung und die Kulturkommission wertvoll, um Lücken in den Dokumenten zu füllen. Nach einer Stunde voller Erinnerungen und Geschichten folgte ein gemütlicher Apéro, bei dem die Gespräche nahtlos fortgesetzt wurden. Die Kulturkommission zeigte sich überwältigt von den positiven Rückmeldungen und fühlt sich in ihrer Arbeit bestätigt. Der «Weisch no?»-Anlass war somit nicht nur eine Reise in die Vergangenheit, sondern auch der Beginn einer vielversprechenden Zukunft für die Kulturkommission Leibstadt.

Wir von der Kulturkommission danken allen, die diesen Anlass mitgestaltet haben, und freuen uns auf viele weitere, um gemeinsam die Geschichte unseres Dorfes weiter zu erforschen und lebendig zu halten.

Gasthaus zum Schützen

Wir machen Metzgete!

- › **Freitag, 15. November**
- › **Samstag, 16. November**
- › **Sonntag, 17. November**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte reservieren Sie unter **056 247 12 50** einen Tisch.

Gasthaus zum Schützen Team



Gratis Mütter- und Väterberatung

Die Daten der Beratungen sind auf der Website der Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach www.mvbzurzach.ch aufgeschaltet. Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatung unter 056 245 42 40 erreichbar. Bitte eine Nachricht hinterlassen und das Team wird zurückrufen.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 7. November, von 18 – 19 Uhr

Klingnau, Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11

Donnerstag, 21. November, von 18 – 19 Uhr

Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Musital Erdgeschoss

Donnerstag, 5. Dezember, von 18 – 19 Uhr

Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Termine Leibstadt

Samstag, 2. November, 19–20:30 Uhr
StimmXvoll Konzert «Weisch no...?»
Kirche

Samstag, 9. November, 10–12 Uhr
Abgabe Festgläser
Entsorgungsstelle

Montag, 11. November, 18 Uhr
Einweihung Leo-Kalt-Weg
Weg am neuen Bach im Gebiet Vogelmatt

Dienstag, 12. November, 14–16:30 Uhr
Spiel- und Stricknachmittag
Salzwirtli

Freitag, 15.–Sonntag, 17. November
Metzgete
Gasthaus zum Schützen

Donnerstag, 21. November, 15–17 Uhr
Chrabelträff
alter Kindergarten

Freitag, 22. November, 20 Uhr
Ortsbürgergemeindeversammlung
Bernowa-Halle

Freitag, 22. November, 20:15 Uhr
Einwohnergemeindeversammlung
Bernowa-Halle

Sonntag, 24. November
Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Samstag, 30. November
Chausempfang mit Stubete
von Roll-Saal

Donnerstag, 5. Dezember, 15–17 Uhr
Chrabelträff
alter Kindergarten

Weitere Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Sonntag, 10. November, 14–17 Uhr
Tanz-Nachmittag
Erdmandli-Huus

Sonntag, 17. November, 9:30–11:30 Uhr
Ä Halle wo's fägt
Mehrzweckhalle Full

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr
Dog-/Jass-Spielabend
Erdmandli-Huus

Mittwoch, 27. November, 20 Uhr
Einwohnergemeindeversammlung
Mehrzweckhalle Full

Weitere Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch





Wie war das früher?

Das Dorfleben blühte, man engagierte sich in Vereinen und setzte sich für seine Nachbarn und die Bevölkerung allgemein ein. Sei es in einem Sportverein oder bei einer Organisation, die dem Dorf guttat. Man lernte andere Leute kennen, welche unterschiedliche Interessen haben konnten, wenn es aber um das Gemeinwohl ging, sie zu einer Einheit zusammenstanden und scheinbar Unmögliches meistern konnten. Man hatte kein Mobiltelefon. Wenn man aus dem Haus ging, war man entweder einkaufen, zur Arbeit oder unterhielt sich mit Nachbarn über dies und das. Man lebte das wahre Leben. Es war nicht die Frage, ob man in einen Verein geht, sondern in welchen oder in welchem man bereits ist. Organisationen wie die Feuerwehr waren lange Zeit in Männerhand und die Frauen wussten, dass die Männer für den Ernstfall übten und es nach der Übung auch einmal später werden konnte.

Es wurde sicherlich das eine oder andere Kühlgetränk getrunken, aber es entstanden auch tiefe Freundschaften und neue Netzwerke innerhalb und ausserhalb des Dorfes. Ganz nach dem Motto: Ich kenne einen, der einen kennt, usw.

Wie ist es heute?

Wir leben in einer modernen Zeit und gehen dabei immer mehr Gegensätze ein. Es gibt mittlerweile viele Kommunikationsmöglichkeiten wie die Sozialen Medien, Handy, E-Mail. Man ist immer online und kann jeden Schritt mitteilen. Diese sind sicherlich dem Fortschritt zu verdanken, doch zu welchem Preis? Wir reden immer weniger miteinander. Kriegen immer weniger mit, was mit den Nachbarn ist. Wir verstecken uns nur zu oft hinter dem Satz: «Ich habe keine Zeit» oder «jetzt nicht». Die Jüngeren teilen vielfach jeden Schritt den sie machen in den Sozialen Medien.

Und was ist mit den Vereinen, den Organisationen?

Folgende Aussagen hört man immer wieder bei den Informationsabenden:

«Es gibt doch genügend Leute, die wollen, dann muss ich nicht...»

«Wieso werde ich schon wieder angefragt?»

«Feuerwehr ist nicht meins»

«Ich habe keine Zeit, ich habe eine Familie»

«Ich habe keine Zeit, ich arbeite 100 %»

«Ich studiere, also kann ich nicht»

«Ich bin Hausmann oder Hausfrau, dann kann ich nicht»

«Ich arbeite Schicht, also kann ich nicht»

Nun, dies sind sicherlich Argumente, welche ihre Berechtigung haben. Doch wer ist denn Ihre Feuerwehr?

Es sind Leute, welche Familien haben, 100 % arbeiten, Schichtarbeit leisten, teilweise in der ganzen Schweiz tätig sind oder Hausmann oder -frau sind oder anderen Verpflichtungen nachgehen. Diese Leute sind Ihre Nachbarn, Ihre Kollegen, Ihre Familienmitglieder, welche lieber zusammen für den Ernstfall üben, damit man bereit ist, wenn was passiert, als in den Sozialen Medien zu vermelden, was man macht.

Hilf mit, dieser nicht realen Welt im Handy zu entfliehen und komm an einen der Informationsabende deiner Regionalen Feuerwehr Leibstadt und sehe wie echte Nachbarn, Freunde, Verwandte oder Kollegen Spass miteinander haben und für das Wohl unser aller ihre Freizeit anpassen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Dies gilt für Frauen und Männer, jeder ist willkommen und kann seinen Beitrag leisten. Bei Fragen: kommmandant@rfwl.ch oder 079 501 82 15.

Für Jugendliche zwischen 10–17 Jahren gibt es die Jugendfeuerwehr Zurzibiet

WIR SIND DIE
FEUERWEHR
VON MORGEN

JUGENDFEUERWEHR
ZURZIBIET

Komm zur Jugendfeuerwehr und zeig deine starke Seite
Sei dabei – Wir freuen uns auf dich!

www.jfw-zurzibiet.ch

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Dezember 2024

Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. November 2024

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?

Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:

www.leibstadt.ch/_docn/4987171/Richtlinien_für_externe_Beiträge.pdf

Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

www.leibstadt.ch

www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.instagram.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

